MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

AIDA.

Verdi, Giuseppe

1889-10-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch, den 30. Oktober 1889

18. Vorstellung.

Abonnement **B.**

Aida.

Große Oper in 4 Akten von Verdi.

Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Der König	Herr Starke.
Amneris, seine Tochter	Frau Seubert.
Aida, äthiopische Sclavin	Fräul. Mohor.
Rhadamès, Feldherr	Herr Götjes.
Rhamphis, Oberpriester	Herr Mödlinger.
Amonasro, König von Aethiopien, Vater Aida's	Herr Knapp.
Ein Bote	Herr Grahl.
Eine Priesterin	Fräul. Sorger.

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Sclaven, gefangene Aethiopier, Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis, zur Zeit der Pharaonen.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kassenöffnung **6** Uhr.

Große Preise: Sperrsitz M. 3.50 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die verehrlichen Sperrsitz-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von **Ludwigshafen** nach **Worms**	10 Uhr 50	Zug XXXIII von **Mannheim** nach **Neckarau, Schwetzingen**	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. **Ludwigshafen,** u. **Neustadt, Landau**	11 Uhr 38	Zug 47 von **Mannheim** nach **Heidelberg**	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 von **Mannheim** nach **Ladenburg, Weinheim**	10 Uhr 12	Zug 9 von **Mannheim,** nach **Heidelberg, Bruchsal**	11 Uhr 12

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug **46** warten jedoch nicht länger als bis **10.45** und Zug Nr. 47 nicht länger als bis **10.37.**

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem **wirklichen** und **nicht** nach dem als „Ende" auf dem **Theaterzettel angegebenen** Zeitpunkte richtet.

Freitag, den 1. November 1889. (Abon. **A.**)

„Maria Stuart".

Trauerspiel in 5 Acten von F. v. Schiller.

Theater-Nachricht.

Am **Sonntag, den 3. November d. J.** und am **Donnerstag, den 7. November** wird der k. k. Kammersänger

Herr Ladislaw Mierzwinski

zweimal als Gast an hiesiger Bühne auftreten, und zwar

am 3. November als **„Arnold"** in **„Tell"**,

am 7. November als **„Raoul"** in **„Die Hugenotten"**.

Beide Vorstellungen finden bei aufgehobenem Abonnement statt und werden Vormerkungen auf feste Plätze von jetzt ab auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen. Sonntag, 3. November: Vorrecht der **A**-Abonnenten, Donnerstag, 7. November: Vorrecht der **B**-Abonnenten.

Mannheim, 15. Oktober 1889.

Grossh. Hoftheater Comité.

Druck der Mannheimer Vereins-Druckerei.

MARCHIVUM